Ressort: Auto/Motor

SPD lehnt Beteiligung von Diesel-Besitzern an Nachrüstungskosten ab

Berlin, 25.09.2018, 11:24 Uhr

GDN - Die SPD hat einer Beteiligung von Diesel-Besitzern an den Kosten für technische Umrüstung ihrer Fahrzeuge eine Absage erteilt. "Die Idee der Hersteller, die Kosten der technischen Nachrüstung teilweise an ihre Kunden weiterzureichen, erschließt sich mir noch nicht", sagte SPD-Fraktionsvize Sören Bartol dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben).

"Ich bin skeptisch, ob sich die Hersteller damit wirklich einen Gefallen tun." Es gebe in der Frage der technischen Nachrüstung von Dieselfahrzeugen offenbar Bewegung in der Union und bei den Automobilbossen. "Hier braucht es ein endgültiges Bekenntnis", forderte Bartol. "Ohne die technische Nachrüstung von Euro-5- und Euro-6-Fahrzeugen sind Tausende von Pendlern von Fahrverboten bedroht. Das führt auch zu einem massiven Wertverlust bei den Fahrzeugen." Jetzt müssten alle Details eines Maßnahmenpakets diskutiert werden: "Umtauschprämien der Hersteller und Rückkauf durch die Industrie können sinnvolle, aber nur ergänzende Maßnahmen sein."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112376/spd-lehnt-beteiligung-von-diesel-besitzern-an-nachruestungskosten-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619